

Dahlhauser Hämmer

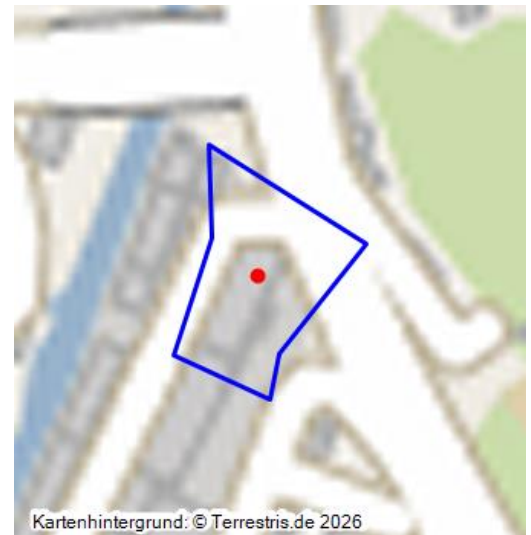
Schlagwörter: [Eisenhammer \(Betrieb\)](#), [Walkmühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



In unmittelbarer Nachbarschaft zum Reckhammer im Uelfetal standen 1804 in der Wupperaue drei Reckhämmer und eine Walkmühle. Als Besitzer wurden 1815 die Firma Walther & Sohn sowie Peter Schürmann & Schröder genannt. Das benötigte Wasser wurde der Wupper entnommen und durch einen über 400 Meter langen Obergraben herangeführt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Internet

www.wupperindustrie.de (Abgerufen: 22.07.2008)

Dahlhauser Hämmer

Schlagwörter: [Eisenhammer \(Betrieb\)](#), [Walkmühle](#)

Ort: 42477 Radevormwald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1804, Ende 1815 bis 1830

Koordinate WGS84: 51° 12 52,36 N: 7° 18 34,5 O / 51,21454°N: 7,30958°O

Koordinate UTM: 32.381.935,59 m: 5.675.041,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.546,44 m: 5.676.330,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dahlhauser Hämmer“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080722-0086> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

